



orchideenschutz.at

**NATURLAND
NIEDERÖSTERREICH**
Einzigartig . Vielseitig . Schützenswert



Orchideen-Monitoring

Einführungstermin auf den Sandbergen Oberweiden

23. Mai 2022, 18.00 Uhr

**Haben Sie Interesse, sich aktiv an der Naturschutzarbeit in NÖ zu beteiligen?
Dann bietet das Orchideen-Monitoring eine gute Gelegenheit dazu!**

Ausgangssituation

Unsere heimischen Orchideen zählen zu den Attraktionen unserer Pflanzenwelt. Sie besiedeln Lebensräume, die von besonderem Wert für den Naturschutz sind. Einige dieser Gebiete sind als Naturschutzgebiete oder Naturdenkmäler ausgewiesen, deren Wert und Funktion durch entsprechende Pflegemaßnahmen und Nutzungsweisen zu sichern sind. Inwieweit dies gelingt, kann über ein begleitendes Monitoring überprüft werden. Einzelne Tier- und Pflanzenarten eignen sich als sogenannte Zielarten besonders für diese Erfolgskontrolle – dazu zählen auch Orchideen.



© Norbert Novak

Aufgabenstellung

Für diese Erfolgskontrolle lädt die Schutzgebietsbetreuung NÖ Naturbegeisterte ein, an einem Orchideen-Monitoring in ausgewählten Schutzgebieten teilzunehmen. Fachlich wird das Vorhaben vom Österreichischen Orchideenschutz Netzwerk (ÖON) begleitet. Zur Unterstützung der Zählungen wurde in den vergangenen Jahren eine eigene App entwickelt. Erste Kooperationen mit Schulen haben bereits gestartet. Nun sollen weitere Interessierte für das Monitoring-Netzwerk gewonnen werden.

Daher lädt die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu), welche die Schutzgebietsbetreuung in Niederösterreich organisiert, zu einem Termin ein, bei welchem am Beispiel des Naturschutzgebietes Sandberge Oberweiden vor Ort in die Methodik des Orchideen-Monitorings eingeführt wird.

Datum: Montag, 23.5.2022, 18.00 Uhr

Infos und Anmeldung:

thomas.mitterstoeger@enu.at

Treffpunkt:

Katholische Kirche Schönfeld
2291 Schönfeld im Marchfeld

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Eine Initiative der eNu.at

